



Lizenziertes Lehrinstitut der European Coaching Association



Seminarzentrum Berlin

Zertifizierte Ausbildung zum

EXPERT-COACH (w/m)

inkl. interkulturelle Kompetenzen und Spezialisierung

Maßnahme-Nr.: **XXX-XXX-XXXX** – 100% Finanzierung über den Bildungsgutschein (oder die RV)

Wer sind wir?

MOVES, 1998 gegründet mit Sitz in Berlin und Oldenburg, besteht aus der MOVES Unternehmensberatung und dem MOVES Seminarzentrum Berlin. Unser Metier ist die moderne Unternehmensführung und Organisationsentwicklung sowie das Personal- und Gesundheitsmanagement. Als erfahrene ECA-Coaches und Unternehmensberater/innen beraten wir seit Jahren erfolgreich Unternehmen, Verwaltungen und NGOs. Wir arbeiten eng mit deren Personalbereichen zusammen und kennen Wünsche und Belange bei der Personalsuche und Personalauswahl der Unternehmen. Durch unser Engagement in Wissenschaft und Lehre bringen wir neueste Theorien und Wissen in die Praxis ein.

Welche Aufgaben hat der Expert-Coach(w/m)?

Die Ausbildung spezialisiert in den Coachingfeldern und führt zur Anwendung systemischer, ressourcen- sowie lösungsorientierter Gesprächsführung und Beratung in interkulturellen und persönlichen Systemen, in Berufs- und Organisationssystemen und beinhaltet verstärkt den Faktor Gesundheit.

Der Wirkungsbereich dieser Ausbildung umfasst unterschiedliche berufliche Bereiche und Funktionen, wie zum Beispiel GesundheitsCoach, interkulturelles und Integrationscoaching, Teamcoaching und des Karriere und Jobcoaching.

Die Coachingausbildung und die damit erworbenen Kernkompetenzen finden Einsatz in Training, Beratung, Persönlichkeitsentwicklung, Karriereplanung und natürlich im Coaching.

Wann und wo beginnt die nächste Ausbildung?

Zeit: 14.08.2017 bis 27.03.2018
von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.45 Uhr bis 17.00 Uhr. (in Ausnahmen bis 17.15)

Ferien: 16.08.2017 – 01.09.2017 und 23.12.2017 – 02.01.2018

Ort: direkt am Alexanderplatz (Alexanderstraße 7, 10178 Berlin) (S/ U-Bahnhof Alexanderplatz).

Teilnehmerzahl: 18

Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Abgeschlossenes Studium (FH, Uni), abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung, abgebrochenes Studium mit Berufserfahrung und soziale Kompetenzen, schriftliche Kurzbewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien

Können Sie auch einzelne Module belegen?

Ja, Sie können jedes Modul einzeln abschließen und erhalten dafür das entsprechende Zertifikat. Bei entsprechender, nachgewiesener Vorbildung können Sie auch nur den Test am jeweiligen Modulende absolvieren.

Ihr Abschluss und Ihr Zertifikat

Ihr **qualifiziertes Zertifikat im Berufsbild „ExpertCoach“** erhalten Sie, wenn Sie das Modul absolviert und alle Leistungsnachweis erbracht haben.

Außerdem erhalten Sie das **Zertifikat „systemischer ECA-Coach“**.

Die **Ausbildung ist lizenziert durch die European Coaching Association e.V.**

Ihre Module:

Projektmanagement/ Projektarbeit mit Unternehmenskontakten	40 Tage
ECA- Coachingausbildung - Ausbildung zum systemischen Coach (inkl. Führung und Motivation)	40 Tage
Interkulturelle Kompetenzen und Integrationswissen	20 Tage
ExpertCoach	40 Tage



MOVES Seminarzentrum Berlin
Alexanderstr. 7
10178 Berlin

030 229 72 04 oder 0176 42 05 71 38
www.seminar-zentrum-berlin.de
info@seminar-zentrum-berlin.de

Eine Auswahl Ihrer Ausbilder/innen:



Christian Becker
Business- u. Personalcoach
Trainer



Sofia M. Klonovsky
ECA-Expert-Coach
Trainerin und Moderatorin



Dr. Michael Hintelmann
Unternehmensberater,
ECA-Coach u. Personalleiter



Heike von Truczynski
Trainerin, Moderatorin
Personalentwicklerin



Isabel Kresse
Mediatorin (BM),
lizenzierte Ausbilderin (BM)

Welche Inhalte werden vermittelt?

Modul: Projekt- Projektarbeit im Berufsbild mit Unternehmenskontakten

40 Tage

Präsentation und Rhetorik

- Techniken, Medien, Methoden und Ablauf einer Präsentation
- Rhetorik und Körpersprache
- Zuhörer motivation und Umgang mit Einwänden
- Praktisches Trainieren von Reden

Projektmanagement und Projektleitung

- Einführung in die professionelle Projektarbeit: Projektformen und Projektaufträge mit praktischem Unternehmensbezug
- Grundlagen, Organe und Aufbau im Projektmanagement
- Projektorganisationsformen und die Projektphasen
- Methoden der Projektplanung und Planungsinstrumente (Projektauftrag, Projektstrukturplan, Projektarbeitsplan, Ressourcen-, Kosten- und Personalplanung)
- Die Projektorgane – Verantwortlichkeiten im Projekt
- Die Projektentscheidung und die Projektinitiierung
- Problemanalyse und Analysetechniken,
- Das Kick-off-Meeting, Rollen im Projekt, Methoden der Zusammenarbeit und des Konfliktmanagements
- Projektablaufpläne, Gantt diagramme und Netzpläne, Protokolle und Projektstatusberichte
- Projektcontrolling, Änderungsmanagement und Projektmarketing
- Teamentwicklung, Führung gruppensdynamische Prozesse und Kommunikation
- Ziele, Bestandteile und Nutzen von MS-Project
- Praktisches Projektmanagement: MS-Project

Betriebswirtschaft und Organisationsentwicklung

- Management und Unternehmensführung und Praktische Betriebsführung (BWL)
- Zielsysteme und Balanced Score Card
- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Organisationsstrukturen: Aufbau- und Ablauforganisation und Berufsbilder
- Unternehmenspraxis und Unternehmensexkursionen
- Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung und Steuerlehre
- Rechtsgrundlagen der Betriebsführung/ Eigentumsformen
- Planspiel zu Management und Organisationsentwicklung

Praktische Projektarbeit mit Unternehmenskontakten im Berufsbild eines Coaches bzw. Beraters

- Sie arbeiten in einem **echten Projekt in Ihrem zukünftigen Berufsbild** in einem Berliner Unternehmen, einer Verwaltung oder NBO.
- Kooperierende Unternehmen sind u.a. Coca Cola Company, Die Draußen Werber, rlc packaging group, Colorpack GmbH, das LaGeSo, HR&QM, Messe Berlin, BKK VBU, DGFP e.V., BVG, Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
- Sie arbeiten in einem kleinen Team mit Führungskräften aus dem jeweiligen Unternehmen und werden von unseren Beratern betreut
- Ihr Projektabschluss: ein inhaltlicher Ergebnisbericht, eine professionelle Präsentation vor Unternehmensvertretern und idR. eine **individuelle Referenz vom kooperierenden Unternehmen**.

Ihr Abschluss: Teilnahmebescheinigung und persönliche Unternehmensreferenz

Kommunikation, Führung und Motivation**Kommunikation und Coaching**

- Grundannahmen der Kommunikation
- Die Kommunikationsmodelle von Friedemann Schulz von Thun, Berne, Watzlawick und ihre Anwendung
- Kommunikation mit NLP

Coaching, Motivation und Führung

- Die Funktion von Coachings, die Anlässe und die Themen von Coaching
- Abgrenzung zu anderen Beratungsformen (Coaching-Beratung-Mediation-Training)
- Arten von Motivation und Rolle der Einstellung, Motivationskonzepte und Motivationsmodelle
- Führungskonzepte, Führungstheorien und Führungsstile, Transaktionale und transformative Führung

Personalentwicklung und Menschenbild

- Grundlagen und Instrumente, strategische und operative PE,
- Personalentwicklungsinstrumente
- Menschenbilder: Psychologische Ansätze in Coaching und Beratung
- Persönlichkeitspsychologie

Rolle des Coach und Arbeitsweise im systemischen Coaching**Systemisches, lösungsorientiertes und professionelles. Coaching**

- Die Funktion, die Anlässe, die Ziele des Coachings
- Systemisches Coaching, persönliches Coaching und Business-Coaching

Rolle und Arbeitsweise des Coach

- Systemisches Coaching
- Formen von Coaching und die Coachingfelder (Gesundheitscoaching, interkulturelles Coaching, Karrierecoaching)
- Business-Coaching und Coaching in der Unternehmenspraxis
- Potenzialanalysen: Potenziale erkennen und Persönlichkeitsstrukturtests
- Der Myer-Briggs-Typenindikator, das Bochumer Inventar als Potenzialanalyseinstrumente

Coachingmethoden und –techniken

- Techniken, Methoden und Werkzeuge des Coach
- Das Gespräch im Coaching
- Coachingmethoden und ihre Anwendung
- u.a. Fragetechniken, Awareness-Übungen
- Imaginative Rollenspiele
- Psychodrama im Coaching
- Spiegeln
- NLP-Coach-Methoden: Kontextreframing, Ankern von ressourcenvollen Zuständen
- Zukunftsexplorationen, die Doppelgängerermethode
- Die Supervision

Der Coachingprozess

- Struktur und Phasen, Bedingungen und Voraussetzungen, Coachinganlässe
- Zielvereinbarung und Zielsetzung zwischen Coach und Coachee
- Die Themenfindung, Zielklärung und Eingangsdiagnostik im Coaching
- Konzepterstellung, Agenda und Protokoll, Zwischenbilanz und die Abschlussphase
- Einflussfaktoren auf den Coachingprozess

Intervision**Kollegiale Beratung als lösungsorientierte Methode**

- Die Intervision findet in Teams/ Gruppen mit unterschiedlichen Rollen mit Schwerpunktaufgaben und spezifischen Fragestellungen statt.
- Gegenseitige Beratung unter Gleichgestellten und individuelle Coachings mit den Ausbildern

Arbeitsgruppe Fallarbeit: während der Coachinausbildung findet ein Lernen in Arbeitsgruppen mit Fallarbeit statt.

Praxisbaustein Train the Coach – praktisches Coaching mit “echten Coachees”- Live-Coachings**Akquisition: vom Erstkontakt zum Vertrag**

- Verhandlung und Vertragsgestaltung von Coachingaufträgen
- das eigene Coachingprofil und Coachingangebot.

Das praktische Coachinghandbuch

- Bestandteile eines Coachinghandbuches,
- Zielsetzung, Nutzen und Struktur

Durchführung von Live-Coachings und Supervisionen

- Durchführen von drei Live- Coachings mit externen Coachees
- Vorbereitung, Nachbereitung und Protokollerstellung

Supervision

werden von einem Dozenten der Ausbildung durchgeführt und dienen der Reflexion und Verbesserung des beruflichen Handelns als Coach

Ihr Abschluss: Zertifikat „systemischer ECA-Coach“

Integrationsabläufe und rechtliche Grundlagen

- Genfer Flüchtlingskonvention (GFK), Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) und UN-Kinderrechtskonvention
- Aufenthaltsgesetz (AufenthG) Asylgesetzgebung
- Instrumente des Arbeitsmarktzugangs und der Förderung
- Anerkennungsgesetz und Qualifikationsanalyse
- Migration und Migrationsprozesse

Sozialpädagogisches Wissen/ Kompetenzen

- Angebote von freien Trägern, Beratungsstellen, Einrichtungen und Initiativen
- öffentliche Hilfen für junge Menschen und Familien
- **Beratungskompetenz** bei Unsicherheiten von Eltern über ihre Rolle und Aufgaben und bei Konflikten in Familien
- Kompetenz zu Krisenhilfe
- **Institutionskunde** - Kenntnisse der regional relevanten Bildungs-, Sozial- und Beratungssysteme
- Welche Informationen über die Anlaufstelle sind für den IB/IC wichtig?

Interkulturelle Kompetenzen

- **Interkulturelle Kommunikation**
- Grundbegriffe und Theorien interkultureller Kommunikation
- Herkunft des Kulturbegriffes und Bedeutung des erweiterten, engeren und holistischen Kulturbegriffs
- Ethische und emische Ansätze zur Analyse kultureller Unterschiedlichkeiten
- Kommunikationsmodelle von Friedemann Schulz von Thun, Berne, Watzlawick und ihre Anwendungen
- Die Kulturgebundenheit der Wahrnehmung, des Denkens und Fühlens
- „Kulturstandards“ und „Konventionen des Kommunizierens“
- Körpersprache und körpersprachliche Signale
- Interkulturelle Missverständnisse und Metakommunikation
- **Fremdbilder und Stereotypen**
- Fremdbilder und Stereotypen als ethnische und kulturelle Grenzziehung
- Historische und gesellschaftliche Vermittlung von Vorurteilen und Stereotypen
- Projektiver Charakter von Fremdbildern
- Ethnische Stereotypisierung von Minderheiten und Mehrheiten
- Gesellschaftliche Machtasymmetrien, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierungserfahrungen
- Mehrheits-Minderheitsbeziehungen
- (Verhältnis Außenseiter : Etablierte, „gender, race & class“: zur Verschränkung der Dominanzkulturen)
- Genderrollen und –stereotypen: kulturelle Konstruktion von Geschlecht und Interdependenzen von Geschlecht und Ethnizität
- **Interkulturelle Personalentwicklung - Coaching für Unternehmen im interkulturellen Kontext**
- personelle Vorbereitung zur Entsendung von Mitarbeitern ins Ausland
- Prozessbegleitung im internationalen Projektmanagement (Unternehmensniederlassungen im Ausland)
- Arbeiten mit und in multikulturellen Teams
- Aufzeigen von Kulturunterschieden

Training ExpertCoach: Rolle, Methoden, Techniken

- Techniken, Methoden und Werkzeuge des Coach
- Das Gespräch im Coaching
- Coachingmethoden und ihre Anwendung
- NLP-Coach-Methoden: Kontextreframing, Ankern von ressourcenvollen Zuständen
- Zukunftsexplorationen, die Doppelgängerermethode
- Die Supervision

Der Coachingprozess

- Struktur und Phasen, Bedingungen und Voraussetzungen, Coachinganlässe
- Zielvereinbarung und Zielsetzung zwischen Coach und Coachee
- Die Themenfindung, Zielklärung und Eingangsdiagnostik im Coaching
- Konzepterstellung, Agenda und Protokoll, Zwischenbilanz und die Abschlussphase
- Einflussfaktoren auf den Coachingprozess

Intervision**Kollegiale Beratung als lösungsorientierte Methode**

- Die Intervision findet in Teams/ Gruppen mit unterschiedlichen Rollen mit Schwerpunktaufgaben und spezifischen Fragestellungen statt.
- Gegenseitige Beratung unter Gleichgestellten und individuelle Coachings mit den Ausbildern

Arbeitsgruppe Fallarbeit: während der Coachinausbildung findet ein Lernen in Arbeitsgruppen mit Fallarbeit statt.

Teamcoaching

- Teams und Anlässe für Teamcoachings
- Gestaltungsmöglichkeiten für Team- und Unternehmenscoachings
- systemische Interventionen für Gruppen und Teams
- lösungsorientierte Fragetechniken
- Ist-Analyse eines Teams
- Hypothesen-Abteilung für den Coaching-Prozess
- Planung eines tragfähigen Konzeptes mit einzelnen Prozessschritten
- Umgang mit Konflikten im Team
- Methoden im Teamcoaching und Evaluation

Coaching in Veränderungsprozessen – Job- und KarriereCoaching**Menschen in Veränderungsprozessen****Arbeiten mit Persönlichkeitsstrukturtests**

- der DISG, der GPOP,
- der MBTI und
- der BIP-6F
- Einsatz in der Coachingpraxis

Job- und KarriereCoaching

- Begriffsklärung und Anwendungsgebiete
- Coachingthemen
- Die Bausteine und der Prozess im Job- und KarriereCoaching
- Die richtige Konzeption entwickeln
- Angewandte Instrumente
- Erkennen und Analysieren von Ausgangssituationen
- Der Ablauf, die Auswahl
- Evaluation und Erfolge

Bewerbermanagement und Perspektivgespräche

- Perspektivgespräche und der Entwicklungsprozess
- Motivation und Ressourcen-Aktivierung
- Standortbestimmung und Potenzialanalyse
- Perspektive- und Persönlichkeitsentwicklung, Visionsarbeit
- Ziele und Zielearbeit
- Arbeitsmarktanalyse und Strategieentwicklung
- Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgespräch, Bewerbungscontrolling

Gesundheits-Coaching und Life-Coaching

- Gesundheitscoach als Beratungsberuf. Er erteilt Hilfe zur Selbsthilfe bei gesundheitlichen Fragen. Gesundheitscoaching ersetzt nicht den Gang zum Arzt oder Heilpraktiker und ist keine Therapie. In diesem personenzentrierter interaktiven Beratungs- und Begleitungsprozess geht es um individuelle berufliche und private Inhalte mit Focus auf die Gesundheit.
- Ziele sind die Verbesserung der Selbstregulationsfähigkeit,
- basierend auf eigenen Möglichkeiten, Stärken und Ressourcen, um Selbst-und Stressmanagement, um Zufriedenheit sowie körperliche und geistige Fitness.
- Verhalten in bestimmten Situationen erkennen, auf Wirksamkeit prüfen und ändern
- Kriterien für Gesundheit
- Achtsamkeitsbasierte und kognitive Stressbewältigung
- Burnout- Prävention, Resilienzfähigkeit
- Umsetzungsstrategien und Priorisierung von Lebensbereichen
- Gesundheitsorientierte Lebens-/ Arbeitsstile

Gesundheits-Coaching und Lifecoaching

körperliche Fitness und Stressbewältigung

- Gesundheitsfaktoren
- Körperliche Fitness
- Täglich beweglich im Beruf
- Was ist Stress? Alarmsignale für Stress, Stressoren und Stressauswirkungen
- Kompetenz zur Stressbewältigung

Zeitmanagement und Entschleunigung

- Die 7 Erfolgsfaktoren im Selbstmanagement
- Selbstbild und soziale Kontakte
- Zeit- und Arbeitsorganisation
- Entschleunigung

interkulturelles Coaching/ IntegrationsCoaching

Interkulturelles Kommunikations-Know-How

- kulturellen Unterschiede
- Strategien für den virtuellen Kontakt via E-Mail, Telefon, Webkonferenz

Die internationale Arbeitswelt:

- Geschäftsetikette
- Zielführender Umgang mit internationalen Mitarbeitern, Kollegen und Teams [virtuell oder vor Ort]
- Arbeits- und Führungsstile in ausgewählten Kulturen
- Know-how zum Umgang mit internationalen Kunden und Geschäftspartnern
- Grenzüberschreitende Verhandlungsführung

Interkulturelles Coaching

- Interkulturelles Coaching, Definition und Ansätze
- Interkulturelles vs. Transkulturelles Coaching
- Bedeutung von Coaching in verschiedenen Kulturen
- Coaching als interkulturelles Lernen
- Culture-Assimilator-Ansatz, Culture-Awareness-Ansatz, Contrast-Culture-Ansatz
- Die Bedeutung von Sprache im interkulturellen Coaching
- Aufträge, Ziele und Beziehungen kulturreflexiv klären und gestalten
- Erwerb interkulturelle Kompetenzen
- Ethische Ansätze
- Analyse kultureller Unterschiedlichkeit,

Konfliktkompetenz und Konfliktmediation

- Konfliktmanagement und Mediation
- Methoden und Techniken
- Konfliktmanagement und -prävention im interkulturellen Kontext
- Zur Gestaltung des Mediationsverfahrens
- Vor-/Nachbereitung von Mediationsverfahren, Nachsorge, Vorgespräch,
- Dokumentation/Protokollführung
- Beispiele für Konfliktbearbeitung und Mediationen

Integrationscoach:

- Stärken und Kompetenzen bei Neuorientierung erarbeiten
- Verfahren zur Kompetenzfeststellung: Simulations- und handlungsorientierte Verfahren, Testverfahren und Biografieorientierte Verfahren.
- Psychologische Komponenten: Ängste, Netzwerkarbeit

Praxisbaustein Train the Coach – praktisches Coaching mit “echten Coachees”- Live-Coachings

Durchführung von Live-Coachings und Supervisionen

- Durchführen von drei Live- Coachings mit externen Coachees
- Vorbereitung, Nachbereitung und Protokollerstellung

Supervision

werden von einem Dozenten der Ausbildung durchgeführt und dienen der Reflexion und Verbesserung des beruflichen Handelns als Coach

Ihr Abschluss: Zertifikat „systemischer ECA-Coach“

Ihr Gesamtabschluss:

qualifiziertes und bewertetes Zertifikat im Berufsbild

Sie erhalten zudem im Einzelnen das s **Zertifikat „systemischer ECA-Coach“**

